

«Bereicherung für die Gemeinde»

Eine Bilderausstellung von Claire Hilti, Schaan, wurde zum 5jährigen Bestehen des Reisebüros Postillon in Schaan eröffnet.

hb - Claire Hilti wurde gebeten, Werke ihres Schaffens zur Jubiläumsfeier zur Verfügung zu stellen. So kam es zu der etwas ungewöhnlichen Galerie in Büroräumen, in denen tagsüber gearbeitet wird. Da hängen an den Wänden meist Landschaftsbilder, aber auch Blumen in Öl, Aquarell und Pastell, teils in recht lebhaften Farben, manchmal in konservativer Weise, die etwas schwer wirkt, dann aber auch recht locker und mit frischem Schwung gemalt. In drei Bildern sieht man deutlich die Schule Anton Enders, die Claire Hilti seinerzeit besuchte. Sie hat aber ihren Stil gefunden. Sehr ansprechend sind eine Waldpartie in Öl, eine Sicht auf Triesen

und ein Dorfteil dieser Gemeinde sowie ein Blumenbild in Aquarell. Durch die räumlichen Gegebenheiten steht man etwas zu nahe an den Bildern, die aus grösserer Distanz gesehen gewinnen. Claire Hilti malt teils im Freien, teils zu Hause, oft dasselbe Motiv aus verschiedenen äusseren und inneren Stimmen. Walter Beck, der Inhaber des Reisebüros, begrüsste die zahlreichen Gäste und übergab das Wort dem Schaanaer Vorsteher, Hansjakob Falk, der mit sehr launigen Worten erzählte, dass er erst nach Antritt seines Amtes die sehr engagierte und couragierte über 80 Jahre alte Malerin kennen lernte und wie er von Achtung ihrer Leistungen zu Hochachtung kam.

Er dankte der Künstlerin, dass sie in der Schaanaer Gemeinschaft wohnt, dass sie zu den künstlerisch aktiven Menschen gehört und damit das kulturelle Leben in der Gemeinde bereichert.



Claire Hilti mit Vorsteher Hansjakob Falk bei der Vernissage.
(Foto: A. Kieber)

Samstag, 19. September 1992

Liechtensteiner Vaterland